



© SPÖ Wien

Peko Baxant, BA

Seit 1789 ringt die Menschheit um die Verwirklichung der 3 Ideale der französischen Revolution. Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit wurden bisher noch nirgends und noch nie gleichberechtigt realisiert. Der Kommunismus hievte Gleichheit und Brüderlichkeit auf den Altar, die Freiheit wurde mit Füßen getreten. Der Kapitalismus fröhnt ausschließlich der Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit verkümmern.

1989 - 200 Jahre nach der französischen Revolution - wurde ein Window of Opportunity verpasst. Die Mauer zwischen Sozialismus und Kapitalismus hätte durch die Brücke der Demokratie überwunden werden können - was in der Parole "Wir sind das Volk" gipfelte. Doch es kam ganz anders.

Eine wahre Symbiose der 2 bisher entgegengesetzten Ideale von Sozialismus und Freiheit wurde leider nicht realisiert. Es fehlte die Erkenntnis, daß es sich um 2 Seiten der selben Medaille handelte. Die Mauer wurde umgestoßen und das eine kranke System wurde durch das andere siegreiche - jedoch genauso kranke - System hinweggefegt. Der Mauerfall wurde zur Falle für die Menschheit

Die Lösung ist die Demokratie. 1789 genauso wie 1989 scheiterte das Ringen um wahre Volkssouveränität. 1789 hat Napoleon die Revolution für beendet erklärt und sich selbst zum Kaiser gekrönt. 1989 wurde aus der Parole "Wir sind **das** Volk" die Parole "Wir sind **ein** Volk", der Impuls der Volkssouveränität wurde durch den Nationalismus verdrängt. (Die Lösung der demokratischen Frage durch die Realisierung der "dreistufigen Volksgesetzgebung" wurde in der DDR sogar ins Spiel gebracht - Intrige und Feigheit verhinderten, daß sie auch von einer kritischen Masse als Lösung erkannt werden konnte.)



Erst durch die Realisierung wahrer Demokratie auf der Höhe der Zeit werden sich die Menschen ihrer Rolle als Individuen in der Gesellschaft bewußt.

Motto für Sozialethik:

*Heilsam ist nur, wenn
Im Spiegel der Menschenseele
Sich bildet die ganze Gemeinschaft
Und in der Gemeinschaft
Lebet der Einzelseele Kraft.*

5. November 1920 Rudolf Steiner für Edith Maryon

Ich wurde 1977 in Karlovy Vary (Tschechische Republik) geboren. Mit 7 Jahren emigrierte meine Familie aus politischen Gründen nach Österreich. Meine Eltern Eva-Marianna und Petr sind Unterzeichner der **Charta 77**. Meine Geschwister sind **Ladislava, Barca, Pavel, Jan** und **Sebastian**. Bis zum 14. Lebensjahr lebte ich in Wien Simmering, danach einige Jahre in **St. Andrä-Wördern**, Niederösterreich.

Wien war jedoch in all den Jahren mein Lebensmittelpunkt, Wien ist meine Heimat.

Musik war immer schon meine Leidenschaft, als Jugendlicher war ich Bandleader und Songwriter der Pop-Rock-Formationen "Plain Steel" und "Podvodou" (einige Songs aus dieser Zeit sind auf **meinem myspace-Account** abrufbar), später habe ich mit **Florian Bogner** gemeinsam das Projekt "**BaxantBogner**" gestartet.

Ich engagierte mich bei Greenpeace Deutschland, wo ich einiges an Organisations- und Aktionserfahrung sammeln konnte.

Bei **attac-Austria** habe ich 2002 die Gruppe EUattac gegründet, die sich mit dem europäischen Verfassungsvertrag (heute: EU-Reformvertrag) beschäftigt und eine fundierte Kritik an der neoliberalen Ausrichtung der EU äußert.

Ich engagiere mich unter anderem mit **Gerhard Schuster** als Unterstützer der **IG-Eurovision** für die Einführung der **dreistufigen Volksgesetzgebung**, wie gesagt, in der Demokratie liegt das Potential der Zukunft.

In die SPÖ-Wien bin ich gekommen über die Bezirksgruppe der Sozialistischen Jugend (SJ) in Rudolfsheim-Fünfhaus, die damals von SPÖ-Bundesgeschäftsführerin **Laura Rudas** und Merja Biedermann (**Vorsitzende der Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus**) gegründet und aufgebaut wurde. Gemeinsam mit Laura Rudas und vielen jungen Menschen haben wir Kampagnen und Wahlkämpfe für die SPÖ-Wien sowie die Bundes-SPÖ geführt.

Bewegung
Mitglied werden
Rathausklub
Team für Wien
Organisationen
Landesparteisekretariat
Menschen
Bezirke
Unsere Werte
Geschichte

Inhalte abonnieren

RSS-Feed Allgemein



Meldungen

#ACTA #fail
Baxant: ACTA ist mit keinem modernen Demokratieverständnis vereinbar
[mehr »](#)

ACTA: Offener Brief an die Mitglieder der Bundesregierung
Sozialdemokratische Fraktion im EU-Parlament zeigt schon seit langer Zeit die Gefahren, die von ACTA ausgehen, auf.
[mehr »](#)

"Serbiens wahres Gesicht ist humanistisch und demokratisch."
Balkanreise der SPÖ Wiener Bildung als Beitrag zum Zusammenwachsen Europas
[mehr »](#)

Ich bin Mitintiator der Jugendbewegung "**Ich bin Wien**" und war Jugendwahlkampfleiter für die Wienwahl am 10.10.2010.

Meine Leidenschaften als Gemeinderat und Landtagsabgeordneter sind Europapolitik, Demokratie, Jugendpolitik, Kunst- und Kulturpolitik; die Musik liegt mir besonders am Herzen.

Mein Lebenslauf in Stichworten:

1996: Maturaabschluss am Realgymnasium Klosterneuburg, Niederösterreich

1998 - 2000: Kolleg für Multimedia und Diplomabschluss an der Grafischen, 1140 Wien (Diplomprojekt: tape.at - Österreichs zweites Online-Label für elektronische Musik (leider gibt es nur mehr einen [Pressebericht auf fm4.at](#))

2000 - 2001: Lehrgang für Computermusik und elektronische Medien am Elektroakustischen Institut, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

seit 2000: Studium der Politikwissenschaft an der Universität Wien

Beruflicher Werdegang

1996 - 1997: Zivildienst als Notfallsanitäter beim Roten Kreuz Klosterneuburg

1997 - 2001: Sounddesigner und Komponist sowie Kamera- und Lichtassistent in der Werbe- und Filmbranche

03/2004 - 2011: Jugendkoordinator der SPÖ-Wien

2006 - 2008: Geschäftsführer der SPÖ-Mariahilf

seit 11/2005: **Abgeordneter zum Wiener Landtag und Mitglied des Gemeinderates der Stadt Wien**

Am 25.11.2010 wurde ich erneut als Gemeinderat und Landtagsabgeordneter angelobt.

Mitglied in folgenden gemeinderätlichen Ausschüssen:

- Kultur und Wissenschaft
- Europäische und internationale Angelegenheiten
- Kontrollausschuss

Kontakt:

Peko Baxant
SPÖ-Wien Jugendkoordination
Löwelstrasse 18
1014 Wien

E-Mail: peko.baxant@spoe.at

Link: [Website von peko Baxant](#)

Weitersagen:



AKTUELL

NACHRICHTEN

TERMINE

KAMPAGNEN

MITGLIEDERBEFRAGUNG

NEWSLETTER

TERMIN EINTRAGEN

THEMEN

ARBEIT

BILDUNG

EUROPA

FREIZEIT & SPORT

GESUNDHEIT

KULTUR & MEDIEN

SICHERHEIT

SOZIALES

STADTPLANUNG

UMWELT

VERKEHR

WOHNEN

WIRTSCHAFT

ZUSAMMENLEBEN

FRAUEN

TEAM

MICHAEL HÄUPL

RENATE BRAUNER

SANDRA FRAUENBERGER

MICHAEL LUDWIG

ANDREAS MAILATH-POKORNY

CHRISTIAN OXONITSCH

ULLI SIMA

SONJA WEHSELY

BEWEGUNG

MITGLIED WERDEN

RATHAUSKLUB

TEAM FÜR WIEN

ORGANISATIONEN

LANDESPARTEISEKRETARIAT

MENSCHEN

BEZIRKE

UNSERE WERTE

GESCHICHTE

PRESSE

PRESSETERMINE

AUDIOS

FOTOS

VIDEOS

AUSSENDUNGEN

KONTAKT

FORMULAR

IMPRESSUM